
EURE FRAGEN –
UNSERE ANTWORTEN
Informationen über die Deutsche Pfadfinder*innenschaft St. Georg
deutsche pfadfinder*innenschaft sankt georg
dpsg

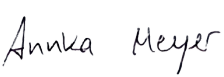
Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch für unseren Verband, die Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg, interessiert. Pfadfinden ist die größte Jugendbewegung der Welt. 50 Millionen Pfadfinder*innen erleben in fast allen Ländern der Erde große und kleine Abenteuer. Sie entdecken Natur, Spiritualität und ihre eigene Persönlichkeit in Gruppenstunden, auf Fahrten und bei internationalen Begegnungen. In diesem Heft möchten wir Euch die häufigsten Fragen rund um die Mitgliedschaft in der DPSG beantworten. Weitere Informationen finden Ihr auf **www.dpsg.de** und im Stamm in Eurer Nähe. Wir freuen uns, wenn auch Euer Kind Pfadfinder*in wird.

Herzlich Gut Pfad,



Sebastian Becker



Annkathrin Meyer



Maximilian Strozyk

DPSG-Bundesvorstand

Inhaltsverzeichnis

Wer ist die Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg? 4
Was bedeutet Pfadfinden eigentlich? 5
Was erleben Pfadfinder*innen? 6
Was kann mein Kind bei der DPSG lernen? 7
Wie sind die Altersgruppen der DPSG? 8
Wann kann mein Kind Pfadfinder*in werden? 10
Wer sind die Leitenden? 11
Wie steht die DPSG zur Religion? 12
Wer kann mitmachen? Pfadfinden für alle! 13
Warum gibt es das Klufthemd und was benötigt mein Kind sonst noch? . 15
Was kostet Pfadfinden? 16
Wo kann ich mein Kind anmelden? 17
Wir ziehen um. Kann ich mein Kind in einem anderen Stamm anmelden? 18



Wer ist die Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG)?

Die Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg ist der größte Verband katholischer Pfadfinder*innen in Deutschland. Gegründet wurde sie 1929.

Heute wagen über 80.000 Pfadfinder*innen gemeinsam Abenteuer in der DPSG. Kinder, Jugendliche und Erwachsene lernen gemeinsam, für sich und für andere in der Gruppe Verantwortung zu übernehmen.

Alle sind mit ihren Fähigkeiten gefordert.

Die DPSG hat bundesweit etwa 1.100 Stämme (Ortsgruppen).

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/info

Was bedeutet Pfadfinden eigentlich?

Pfadfinden setzt auf Lernen durch Erfahrung. Das heißt, dass Kinder und Jugendliche beobachten, ausprobieren und eigene Erfahrungen sammeln können. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Die zentrale Methode ist die Projektarbeit. Hier bringen Kinder und Jugendliche ihre Interessen ein und fällen gemeinsam eine Entscheidung für ein Projekt, das sie in den Gruppenstunden umsetzen. Alle können sich mit ihren Interessen und Wünschen in ein solches Projekt einbringen.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/pfadfinden

Was erleben Pfadfinder*innen?

Pfadfinder*innen treffen sich in der Regel einmal die Woche zur Gruppenstunde mit ihrer Gruppe, die aus etwa fünf bis 20 Kindern oder Jugendlichen besteht. Das Programm richtet sich nach den Wünschen und Interessen der Kinder und Jugendlichen und wird von ihnen selbst, unter Hilfestellung der Leitenden, gestaltet. In der Gruppenstunde wird so zum Beispiel gebastelt, gespielt und es werden gemeinsam Ausflüge geplant und durchgeführt. Die Gruppenstunden können sowohl draußen als auch in den Räumlichkeiten des Stammes stattfinden.

Regelmäßig stehen auch Fahrten und Lager an. Gemeinsam mit ihren Leiter*innen erkunden sie Deutschland, Europa und die Welt und erleben sich dort als Gruppe. Oft wird dabei gezeltet, am Lagerfeuer gegessen, gesungen und gemeinsam die umliegende Natur erkundet.

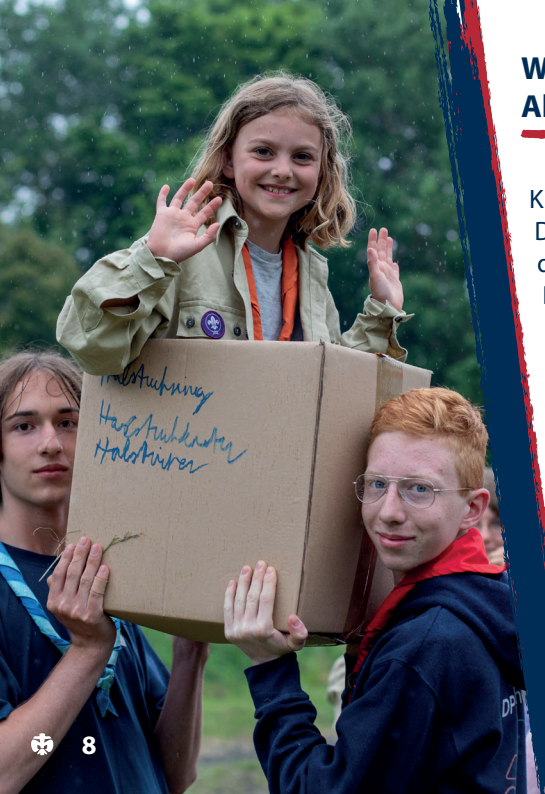
Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/mitgliedschaftunter18

Was kann mein Kind bei der DPSG lernen?

Pfadfinden bietet Kindern viele verschiedene Möglichkeiten. Jedes Kind kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und die eigenen Stärken entdecken. Gleichzeitig spielt die Gemeinschaft in der Gruppe eine wichtige Rolle. Hier lernen die Kinder und Jugendlichen nicht nur miteinander, sondern auch voneinander. Pfadfinden unterstützt die Entwicklung der sozialen Fähigkeiten und des Selbstbewusstseins. Das Pfadfinden eröffnet die Möglichkeit, sich in vielen Bereichen auszuprobieren. Gemeinsam entdecken die Kinder und Jugendlichen spielerisch ihre Welt, sowohl in den Gruppenstunden als auch während der kleineren und größeren Fahrten und Unternehmungen.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/pfadfinden





Wie sind die Altersgruppen der DPSG?

Kinder und Jugendliche kommen in der DPSG in unterschiedlichen Altersgruppen, den sogenannten Stufen, zusammen. Die Stufen bestehen aus etwa fünf bis 20 Kindern oder Jugendlichen. Das macht die Selbsterziehung einfacher und fordert alle. Innerhalb der großen Gruppe einer Stufe bilden sich Kleingruppen, um allen die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen.

Für jede Stufe gibt es eine alters-spezifische Pädagogik:

Die Vorgruppe:
In der Bibergruppe (ab 4 Jahre) können kleine Kinder erste pfad-finderische Erfahrungen sammeln.

Die vier Stufen:

Die Wölflinge (6-10 Jahre) entdecken vor allem ihr alltägliches Umfeld und versuchen, es nach ihren Wünschen zu gestalten.

Jungpfadfinder*innen (9-13 Jahre) suchen und erleben Abenteuer. In ihrem Alter entdecken sie sich selbst und nehmen sich immer stärker als Individuen wahr.

»Wagt es« ist das Leitbild der **Pfadfis (12-16 Jahre).**
Sie brechen aus ihrem Alltag aus, stecken sich Ziele und versuchen, sie zu erreichen.

Rover*innen (15-20 Jahre) treffen Entscheidungen für ihre Zukunft. Sie packen an und entdecken die Welt mit ihren Menschen und Kulturen.

Volljährige Mitglieder können in Teams die Gruppenleitung übernehmen.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/verbandsleben

Wann kann mein Kind Pfadfinder*in werden?

Generell ist es möglich, in jedem Alter bei uns einzusteigen – dies hängt natürlich auch davon ab, ob es eine entsprechende Gruppe vor Ort gibt und ob diese noch freie Plätze hat. In manchen Fällen kann Euer Kind nicht sofort im Stamm vor Ort mit dem Pfadfinden anfangen, weil es eine Warteliste gibt oder aber feste Zeiten, zu denen neue Kinder aufgenommen werden.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/mitgliedschaft
http://s.dpsg.de/stammessuche



Wer sind die Leitenden?

Volljährige Mitglieder können sich als Leiter*innen engagieren. Sie leiten und begleiten die Gruppen dauerhaft in kleinen Teams. Methoden und Grundlagen dazu lernen sie in der verbandseigenen Ausbildung. In den verschiedenen Modulen der Ausbildung werden die Leitenden z. B. in rechtlichen und praktischen Themen wie der Aufsichtspflicht und Erste Hilfe geschult. Darüber hinaus lernen sie, wie Kinder und Jugendliche aufwachsen, welche Bedürfnisse sie haben und wie sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit durch die Pfadfinder*innen-Pädagogik unterstützt werden können. Auch der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.

Weitere Informationen:
https://dpsg.de/de/ausbildung

Wie steht die DPSG zur Religion?

Als katholischer Verband ziehen wir viele unserer Werte und unsere Motivation aus dem christlichen Glauben. In der Kirche bringen wir uns aktiv ein und leben unseren Glauben im Pfadfinden. Gemeinsam wollen wir so die Welt ein Stück besser zurücklassen als wir sie vorgefunden haben.

Die DPSG steht auch Kindern und Jugendlichen aus anderen Religionen offen. Mit anderen christlichen und nicht-konfessionellen Pfadfinder*innenverbänden sowie dem Bund Muslimischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder Deutschlands (BMPPD) haben wir freundschaftliche Beziehungen. So reden wir nicht nur von Respekt und Toleranz zu allen Menschen, sondern leben sie auch – unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe oder Religion.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/spirituell

Wer kann mitmachen? Pfadfinden für alle!

Pfadfinden mit Behinderung ist in der DPSG „nix Besonderes“. Menschen mit und ohne Behinderung erleben Pfadfinden als völlig normale Sache. Wir setzen uns für Teilhabe, Selbstbestimmung und wirkliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft und in der DPSG ein. Ein eigener Fachbereich unterstützt Leiter*innen dabei, dass Menschen mit Behinderung in der DPSG nichts Besonderes sind und als Teil der weltweiten Gemeinschaft Pfadfinden erleben können.

Pfadfinden für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche wird in der DPSG möglich gemacht, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche vom Abenteuer Pfadfinden profitieren können. Ein sozial ermäßigter Mitgliedsbeitrag kann unkompliziert über den Stamm beantragt werden. Wer den sozial ermäßigten Beitrag in Anspruch nimmt, kann darüber hinaus kostenlos eine Kluft und ein Halstuch aus der Kluftbörse ausleihen.



Pfadfinden für Kinder und Jugendliche aus Familien mit Fluchterfahrung wird von der DPSG gefördert. Pfadfinden bietet große Chancen zur gelingenden Integration und Teilhabe. Denn Pfadfinden heißt: Gemeinschaft erleben. Deshalb unterstützt die DPSG Menschen mit Fluchterfahrung mit einer kostenlosen Mitgliedschaft und kostenlosen Kluften.



Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/flucht

Warum gibt es das Klufthemd und was benötigt mein Kind sonst noch?

Mit dem Klufthemd sind Pfadfinder*innen nach außen zu erkennen. Das Klufthemd soll verdeutlichen, dass die soziale Herkunft der Person keine Rolle spielt. Egal, ob arm oder reich: Wir sind eine Gemeinschaft, in der alle gleich und gleichberechtigt sind.

Kinder und Jugendliche, die einen sozialermäßigten Mitgliedsbeitrag zahlen, können kostenfrei Kluft und Halstuch aus der Kluftbörse ausleihen.

Neben der Kluft mit Aufnähern und dem Halstuch mit dem Halstuchknoten benötigt Euer Kind für die Zeltlager Isomatte und Schlafsack sowie wetterangepasste Kleidung.

Das Rüsthaus, unser verbandseigener Ausstatter, bietet die notwendige Ausrüstung an.
https://www.ruesthaus.de/

Was kostet Pfadfinden?

Der Mitgliedsbeitrag setzt sich aus dem Bundesbeitrag (39,50 Euro im Jahr, Stand 2025) und einem variablen Beitrag des Stammes vor Ort zusammen. Durch den Bundesbeitrag werden unter anderem der Versicherungsschutz, die bundesweite Ausbildung, die inhaltliche Arbeit und die Mitgliedszeitschrift finanziert. Auf den Bundesbeitrag gibt es sowohl eine Familienermäßigung als auch eine Sozialermäßigung für Familien mit geringem Einkommen. Den genauen Betrag erfahrt Ihr bei Eurem Stamm. Hinzu kommen noch individuelle Kosten für die Ausrüstung sowie Wochenend- und Ferienfahrten. Für den Einstieg bietet die DPSG kostenlose Schnuppermitgliedschaften an.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/kosten

Wo kann ich mein Kind anmelden?

Kinder können direkt beim Stamm vor Ort angemeldet werden. Einen Stamm in Eurer Nähe findet Ihr über unsere Stammessuche auf dpsg.de. Zunächst kann Euer Kind als Schnuppermitglied gemeldet werden und das Pfadfinden ausprobieren. In dieser Zeit wird noch kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Nach spätestens acht Wochen muss eine Entscheidung getroffen werden, ob Euer Kind beim Stamm vor Ort als zahlendes Mitglied angemeldet werden soll. Kinder sind bei allen Aktivitäten der Gruppe versichert.

Der nächste Stamm in Eurer Nähe:
http://s.dpsg.de/stammessuche



Wir ziehen um. Kann ich mein Kind in einem anderen Stamm anmelden?

In Deutschland gibt es fast in allen Regionen Stämme der DPSG.
Auf unserer Homepage könnt Ihr Euch über die Stammessuche die Stämme in der Region, in die Ihr zieht, anzeigen lassen und Kontaktinformationen zu den Stämmen finden. Am besten melden Ihr Euch schon vor dem Umzug bei einem Stamm. Für die Kinder und Jugendlichen bietet das Pfadfinden eine tolle Möglichkeit, direkt Anschluss in der neuen Umgebung zu finden. Solltet Ihr ins Ausland ziehen, dann hilft Euch das Sekretariat für Internationales **(international@dpsg.de)** gerne mit Kontakten zu Pfadfinder*innenorganisationen in anderen Ländern weiter.

Weitere Informationen:
http://s.dpsg.de/internationales
http://s.dpsg.de/stammessuche


rüsthaus.de
Nachhaltige Outdoor-Ausrüstung
Wir haben Ausrüstung für Abenteuer
www.ruesthaus.de
Unser Sortiment findest du im Webshop!
deutsche pfadfinder*innenschaft
sankt georg

Abenteuer und mehr erleben

Euer Kind und Ihr interessiert euch für eine Mitgliedschaft in der DPSG? Unter **http://s.dpsg.de/stammessuche** findet Ihr einen Stamm in Eurer Nähe. Bei weiteren Fragen kontaktiert auch unseren Mitgliederservice über **mitgliederservice@dpsg.de**.

Hier gibt es Informationen vor Ort:

Stempel

Kontakt zum Bundesverband
Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG)
Bismarckplatz 7/7a
41061 Mönchengladbach

info@dpsg.de
www.dpsg.de

deutsche pfadfinder*innenschaft sankt georg

dpsg

Fotos: Christian Schnaubelt, Daniel Lienert, Sebastian Humbek Erscheinungsjahr: 2025